

Jetzt ist wieder die Zeit der Mai- und Vereinsbäume

Die schöne Tradition wird zum Beginn des Wonnemonats auch im Jagst-, Kocher- und Seckachtal gepflegt

Von Rudolf Landauer

NORDÖSTLICHER LANDKREIS Reges Treiben herrschte am Vorabend des 1. Mai in Möckmühl, Züttlingen, Roigheim und Hardthausen. Dort pflegt man den alten Brauch und stellt an markanten Plätzen einen bunt geschmückten Maibaum auf.

In Möckmühl nennt man den aber „Vereinsbaum“, weil 35 schön gestaltete Vereinswappen angebracht sind. Mit ein Grund, dass dort rund 600 Teilnehmer und Zuschauer an dem Spektakel teilnehmen, bei dem der Baum vom Feuerwehrgerätehaus über die Jagstbrücke zum Oberen Marktplatz transportiert wird – von Hand, versteht sich, gezogen von kräftigen Feuerwehrmännern.

„Wir haben in diesem Jahr einen neuen, 22 Meter langen und 530 Kilo schweren Baum benötigt“, informierte Kommandant Uwe Thoma. „Der alte Baum hatte nach acht Jah-

ren ausgedient.“ Bisher hatte die Feuerwehr den Baum per Muskelkraft aufgestellt. Jetzt hatte sie sich „aus Sicherheitsgründen“, so Thoma, für den Einsatz eines Kranwagens entschieden, und den stellte die heimische Firma Baustoff Schulz zur Verfügung. Thoma sagte dafür ein großes Dankeschön.

Langer Zug Der bunte Zug erreichte eine enorme Länge. Als die Feuerwehr mit dem Baum am Marktplatz ankam, hatte das Ende des Zuges noch nicht einmal die Brücke erreicht. „Das ist richtig toll bei diesem herrlichen Wetter. Und es zeigt auch: Die Möckmühler halten zusammen“, schwärmte Thoma.

Der Musikverein Möckmühl begleitete den Zug mit zünftiger Marschmusik, und die Gastronomiebetriebe in der Altstadt hatten sich vorbereitet und boten vor ihren Gasthäusern allerlei Leckeres an. Regine Böhm von der Musikschule



Von Feuerwehrleuten wurde der 22 Meter lange Vereinsbaum über die Jagstbrücke zur Möckmühler Altstadt gezogen und dort aufgestellt.

Foto: Rudolf Landauer

Möckmühl trug mit ihren „Singspatzen“ lustige Lieder vor. Klar, dass das von ihr komponierte Möckmühler Heimatlied nicht fehlen durfte. Bürgermeister Ulrich Stammer bedankte sich dann auch herzlich bei

der Feuerwehr und den Vereinen, die dieses Brauchtum pflegen.

Auch im Möckmühler Ortsteil Züttlingen steht jetzt ein Maibaum. Er wurde am Dienstag vor dem Rathaus aufgestellt. Und auch der Hei-

matverein Roigheim hat traditionell wieder einen Maibaum vor der Authenrieth-Halle platziert. Dirk Schweizer und Axel Feil sorgten für das sichere Aufstellen, das Zimmergeschäft Englert hatte den Baum zum Aufstellplatz transportiert, begleitet vom Nachwuchs des Musikvereins. Auch Kindergarten und Grundschule umrahmten die Aktion, und die Asmu-Band unterhielt die Gäste, die zünftig mit Wurst aus dem Kessel verköstigt wurden.

Versteigerung In der Gemeinde Hardthausen ist traditionell die Jugendfeuerwehr für das Aufstellen des Maibaums zuständig. Die jungen Floriansjünger stellten ihn von Hand auf dem Rathausplatz in Kochersteinsfeld auf. Auch hier gab es für die Gäste und Teilnehmer Speisen und Getränke. Der Baum wird wieder versteigert, der Erlös soll der Jugendarbeit der Feuerwehr zugute kommen.